

Newsletter Juni 2019



Vereinsnachrichten

Bekannte Gesichter im Infobüro

Es weht frischer Wind im Infobüro. Und doch sind alle neuen Mitarbeiter bereits bekannt. Nachdem Katrin Lehmann den Verein leider verlassen hat, wurde die Stelle der Projektkoordination auf zwei Mitarbeiter*innen aufgeteilt. Stefan Rother – Mitbegründer des Vereins und somit von Anfang an dabei – übernimmt das Projektcontrolling. Andrea Drost (ehem. Kraljevic) kehrt nach einer fünfjährigen Kinderpause zurück für das Fundraising und Janina von Römer vertritt seit Mai ebenfalls nach Beendigung der Elternzeit wieder das Informationsbüro.

Save the Date!

30 Jahre Tropica Verde 14.09.2019, Villa Leonhardi im Palmengarten

Stolz blicken wir auf 30 Jahre erfolgreichen Tropenwaldschutz in Costa Rica zurück! Dieses freudige Ereignis nehmen wir zum Anlass, um am 14. September eine große Jubiläumsfeier zu organisieren.

Neben einem lockeren Get-Together mit Musik und Fingerfood bieten wir Ihnen spannende Podiumsdiskussionen und Fachvorträge zum Thema Biodiversität. Zwischendurch führen wir Sie ins Tropicarium und zeigen Ihnen das Monte Alto Beet.

Bringen Sie gerne Ihre Freunde und Bekannten mit! Die Feier ist eine hervorragende Gelegenheit, um sich mit anderen Naturliebhabern zu vernetzen und unsere Projekte in Costa Rica kennenzulernen. Im Vorfeld der Feier nutzen wir den Tag für unsere Jahreshauptversammlung.

After-Work-Treffen

Am Donnerstag, den 27. Juni freuen wir uns darauf, euch beim nächsten After-Work-Treffen wieder zu sehen. Wir treffen uns um 18 Uhr im Restaurant Arche Nova im Ökohaus.

Neuigkeiten aus Costa Rica Wiederbewaldung der Reserva Kinkajou

Auf unserem neuen Grundstück geht es Schlag auf Schlag. Zusammen mit unserem Forstingenieur Victor und unserem Kooperationspartner Pedro wurde das Gebiet evaluiert und die Wiederbewaldung geplant. Zugleich werden vor Ort lokale Pflanzenarten eingesammelt und für die Einpflanzung in der Baumschule vorbereitet. Darunter befinden sich wichtige Futter- und Nistbäume für den großen Soldatenara, wie zum Beispiel die Samen des Titor Baumes, einer der drei wichtigsten Futterbäume der Aras. Bis zum Ende der Regenzeit sollen über 600 verschiedene lokale Arten in eine eigene Baumschule überführt und dort für die Einpflanzung vorbereitet und aufgezüchtet werden.

Illegale Abholzung auf der Finca Curré

Trotz regelmäßiger Kontrollgänge durch unseren Waldhüter Thierry, haben es [Holzräuber](#) geschafft, zwei große Bäume auf unserem Grundstück zu fällen und zu entkommen.

Wir waren vorgewarnt. Bereits im letzten Jahr hatte sich auf dem Nachbargrundstück ein Fall der illegalen Abholzung ereignet. Dort konnten die Spuren verfolgt und die Täter erwischt werden. Dieses Glück haben wir leider

nicht. Wir haben Klage eingereicht, doch es wird schwer sein, die Schuldigen zu finden. Wir treten dieser Bedrohung entgegen, indem wir uns noch stärker mit unseren Grundstücksnachbarn zusammenschließen, gemeinsame Patrouillen organisieren und für gegenseitige Warnungen vernetzen.

Neuigkeiten aus Deutschland Ergebnisse der Mitgliederumfrage sind online

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die im vergangenen Jahr an der Mitgliederumfrage teilgenommen haben. Blicken Sie hier auf die [Ergebnisse](#).

Zooaktionstag

Im Rahmen der Bio Frankfurt Aktionswoche „Biologische Vielfalt Erleben“ waren wir am 25. Mai beim Zooaktionstag. Dort zeigten wir den Kindern, wo die Großen Soldatenaras in Costa Rica leben. Beim Ausmalen von Ara-Bildern erklärten wir ihnen, warum der Waldmandelbaum für die Aras so überlebenswichtig ist. In den ausladenden Ästen und Baumhöhlen finden sie geeignete Plätze zum Nisten. Die Waldmandeln machen 80% ihrer Nahrungsinhalte aus.

Umweltbildung Regenwald

Ob im Kinderhort Weltreise in Frankfurt oder in der Jugendseminarreihe des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg – über 120 Kinder und Jugendliche lauschten im Mai gespannt Stefan Rother Erklärungen zur Ökologie des Regenwalds und zu unseren Schutzprojekten in Costa Rica.